

TOP 14 DIE GRÜNEN Anfrage Sachstand Abfallvermeidungskonzept

Der Anfragetext lautet wie folgt:

In der Sitzung vom 10.12.2021 wurde die Erstellung eines Abfallvermeidungskonzepts beschlossen, zu diesem Konzept stellen wir folgende Fragen:

1. Wurde geprüft, welche Punkte sich mit dem Abfuhrmodell und der Erweiterung des Recyclingshofs aus dem Antrag erledigen?
2. Welche Punkte bleiben offen?
3. Wie und bis wann werden diese abgearbeitet? (Stichwort: Illegale Entsorgung / Windeln)

Beantwortung:

Im Rahmen der Erweiterung des Recyclinghofes sollen weitere Abfallfraktionen angenommen werden, wie beispielsweise „PP u.PE“ (Kunststoffe Poly-Ethylen und Poly-Propylen) und Altholz A IV. Dies soll es den Bürger/innen erleichtern derartige Abfälle korrekt zu entsorgen.

Durch das neue Abfuhrmodell ab 2025 soll durch den Wegfall der gewichtsabhängigen Gebühr der Anreiz zur illegalen Entsorgung reduziert werden. Eine Prüfung inwieweit dies in der Realität sich niederschlägt können wir erst nach Start des neuen Systems durchführen.

Darüber hinaus wird nachdem nun die Preise des Abfuhrunternehmens bekannt sind eine Neukalkulation der Abfallgebühren erforderlich. Hierbei werden auch weitere Aspekte aus den diversen Anträgen / Anregungen der STVV Fraktionen Berücksichtigung finden.

Zudem werden wir alle übrigen Fragen und Anregungen die nicht durch o g Maßnahmen erledigt werden können (z. b. Windeln, Gutscheine für WSH Nutzung) durch ein externes Büro beurteilt. Die Ausschreibung / Preisanfrage der Leistungen zu diesem Abfallvermeidungskonzept wird derzeit erstellt. Um die Angebote vergleichbar zu halten, muss der angefragte Leistungsumfang konkret beschrieben werden. Daher mussten wir erst abwarten bis die Ausschreibung auf Basis des neuen Abfuhrmodells erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Die Bearbeitung wird bis Ende des dritten Quartals beendet sein.

Karben, den 07.05.2024

gez. Wüstenhagen